

ENNETMOOS: **Gedenkkonzert zu Ehren der Huismuisig**

Auftritte lösen **Begeisterung** aus

Prallvoll war die Kirche beim Gedenkkonzert. Ein Konzert, das nicht nur dem Publikum in Erinnerung bleiben wird.

KARL GRAF

Am vergangenen Sonntag ging in der prallvollen Pfarrkirche in St. Jakob ein Gedenkkonzert über die Bühne, das auf eine eindruckliche Art an die Ennetmooser Huismuisig erinnerte. Zehn Formationen spielten nicht weniger als zwanzig Kompositionen dieser urtümlichen Altmeister, sehr zur Freude des Publikums. Viele Stücke der Huismuisig-Komponisten Kari Barmettler, Leo Barmettler und Robi Schmidiger wurden von den meist jugendlichen Gruppen speziell für dieses Konzert eingeübt und bleiben nach dieser erfolgreichen Aufführung bestimmt im Repertoire erhalten.

Die Ennetmooser Huismuisig war nicht nur berühmt für ihre einzigartige Instrumentierung (Schwyzerörgeli, Gei-



Die Vorträge anlässlich des Gedenkkonzertes liessen die alten Zeiten der Ennetmooser Huismuisig aufleben.

BILD KARL GRAF

ge, zwei Halszithern, Kontrabass), sondern auch für ihre lüpfige und tempo-reiche Vortragsweise. So kam auch das Konzertprogramm äussert unterhaltsam daher. Einspielungen alter Fernsehaufnahmen der Originale waren zusätzliche Höhepunkte. Moderiert wurde das Gedenkkonzert von Alois Gabriel. Er wusste viele spannende Reminiszenzen zu erzählen und entlockte damit vor allem den älteren Konzertbesuchern immer wieder ein Schmunzeln.

Mit Fragen durchlöchert

Zum Schluss spielte die Grossformation des organisierenden Volksmusikvereins Ennetmoos das Stück «Huismuisig Freid», und die Freude, ja Begeisterung über einen sehr gelungenen Anlass hätte kaum grösser sein können. Beim anschliessenden Apéro im Gemeindesaal gab Albert Keiser als noch einzig lebendes Mitglied der Huismuisig, bei Fragen gerne Auskunft.

Mehr über die legendäre Ennetmooser Huismuisig unter www.volksmusikverein-ennetmoos.ch.